



Liebe Bremerhavener,

kürzlich hat die Bürgerschaftsfraktion der GRÜNEN den Kultursenator um Auskunft gebeten, **wie die städtischen Bibliotheken mit Büchern rechter Verlage verfahren**. Die Mitregierungspartei wollte unter anderem wissen, ob solche aus linker Sicht missliebigen Publikationen „kontextualisiert“, also in besonderer Weise gekennzeichnet werden. Offenbar halten es die GRÜNEN für erforderlich, die Nutzer vor solcher Literatur zu „warnen“.

Die Antwort des Senats - gestützt auf eine Stellungnahme der Stadtbibliothek - fiel erfrischend eindeutig aus: Nein, eine Kennzeichnung von „rechter“ oder „linker“ Literatur erfolge nicht. Auch gibt es keine Extra-Präsentationen von umstrittenen Büchern. Gleichzeitig legte die Bibliotheksleitung ein klares Bekenntnis zu Informationsfreiheit und Meinungsvielfalt ab. Richtig so, finden wir von der Gruppe BÜRGER IN WUT. **Schließlich sind die Besucher von Büchereien mündige Menschen. Die brauchen keine politische Nanny, die ihnen vorschreibt, was sie lesen dürfen und was nicht.** Diese Zeiten sind glücklicherweise vorbei! Lediglich Bücher, die offen Hass etwa auf Andersdenkende und Minderheiten propagieren oder zur Gewalt aufrufen, gehören nicht in eine öffentliche Bibliothek. Aber die gibt es in den Büchereien von Bremerhaven und Bremen ohnehin nicht.

Mit ihrem Vorstoß haben die GRÜNEN einmal mehr ihren Ruf als Verbots- und Besserwisser-Partei bestätigt. Und ein totalitär anmutendes Menschenbild offenbart, das anderen die Fähigkeit abspricht, auch vermeintlich abwegige Standpunkte kritisch zu hinterfragen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Das ist aber Voraussetzung, um am demokratischen Diskurs teilzunehmen. Deshalb gibt das Grundgesetz jedem das Recht, sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. „**Eine Zensur findet nicht statt**“, heißt es da. Das sollten sich die Grünen hinter die Ohren schreiben, meint Ihr

Jan Timke, MdBB
BIW-Gruppenvorsitzender

Wie ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie uns!

**Vi.S.d.P.: Gruppe BÜRGER IN WUT, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,
Tel.: 0471-92927692, E-Mail: info@buerger-in-wut.de,
Internet: www.biw-gruppe.de**